

Bericht und Abänderungsantrag

des Rechtsausschusses und des Finanz-, Budget- und Haushaltsausschusses über den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Georg Rosner, Mag. Christian Sagartz, BA, Mag. Christoph Wolf, M.A., Kollegin und Kollegen auf Fassung einer EntschlieÙung (Beilage 415) betreffend Neubau des Krankenhauses Oberwart (Zahl 21 - 287) (Beilage 593).

Der Rechtsausschuss und der Finanz-, Budget- und Haushaltsausschuss haben den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Georg Rosner, Mag. Christian Sagartz, BA, Mag. Christoph Wolf, M.A., Kollegin und Kollegen auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend Neubau des Krankenhauses Oberwart, in ihrer 10. und abschließend in ihrer 13. gemeinsamen Sitzung am Mittwoch, dem 05. Oktober 2016, beraten.

Landtagsabgeordneter Rosner wurde in der 10. Sitzung zum Berichterstatter gewählt.

Nach seinem ergänzenden Bericht stellte Landtagsabgeordneter Rosner den Antrag, dem Landtag zu empfehlen, dem gegenständlichen Antrag die verfassungsmäßige Zustimmung zu erteilen.

Am Ende der Wortmeldung des Landtagsabgeordneten Kovacs stellte dieser einen Abänderungsantrag.

Bei der anschließenden Abstimmung wurde der vom Landtagsabgeordneten Kovacs gestellte Abänderungsantrag mit den Stimmen der SPÖ und FPÖ gegen die Stimmen der ÖVP mehrheitlich angenommen.

Der Rechtsausschuss und der Finanz-, Budget- und Haushaltsausschuss stellen daher den Antrag, der Landtag wolle dem selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Georg Rosner, Mag. Christian Sagartz, BA, Mag. Christoph Wolf, M.A., Kollegin und Kollegen auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend Neubau des Krankenhauses Oberwart, unter Einbezug der vom Landtagsabgeordneten Kovacs beantragten und in der Beilage ersichtlichen Abänderungen, die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Eisenstadt, am 05. Oktober 2016

Der Berichterstatter:

Rosner eh.

Der Obmann des Rechtsausschusses
als Vorsitzender der gemeinsamen Sitzung:
Dr. Rezar eh.

*Herrn
Präsidenten des Bgld. Landtages
Christian Illedits
Landhaus
7000 Eisenstadt*

Eisenstadt am 5. Oktober 2016

Abänderungsantrag

**der Landtagsabgeordneten Robert Hergovich, Géza Molnár,
Kolleginnen und Kollegen zum selbständigen Antrag 21 - 287, welcher
abgeändert wird wie folgt:**

Der Landtag wolle beschließen:

Entschließung des Burgenländischen Landtages vom ... betreffend das Krankenhaus Oberwart

Im Zentrum der Gesundheitsversorgung des Burgenlandes stehen die fünf regional gut verteilten Krankenanstalten. Mit insgesamt knapp 2700 Mitarbeitern gehören diese zu den größten Dienstgebern in den jeweiligen Regionen. Aktuell steht das Krankenhaus Oberwart, als eines von zwei Schwerpunktkrankenhäusern im Burgenland, vor der großen Herausforderung einer Neuerrichtung. Der Neubau des Krankenhauses stellt die größte Einzelinvestition in der Geschichte des Landes Burgenlands dar und bedeutet für das Südburgenland eine nachhaltige Absicherung des Krankenhausstandorts, einen kräftigen Impuls für die Region und einzigartige Perspektiven für die Mitarbeiter in einem neuen Krankenhaus am neuesten medizinisch – technischen Stand.

Im Jahr 2014 erfolgte diesbezüglich ein einstimmiger Regierungsbeschluss zum Ausschreibungsstart der Generalplanerleistungen. Dieser Prozess konnte im Frühjahr 2016 mit der Bestellung des Generalplaners abgeschlossen werden. Einem hohen Kontrollniveau wird entsprechend Rechnung getragen. Sowohl die Generalplanung als auch weitere im Prozessablauf vorgesehene Kontrollinstanzen wie eine interne Revisionseinheit haben bereits ihre Tätigkeit aufgenommen. Sämtliche weiteren zur Bauausführung notwendigen Leistungen wie ein Generalunternehmer und die örtliche Bauaufsicht werden ausgeschrieben. Darüber hinaus gibt es auch einen mit Experten besetzten Lenkungsausschuss. Der Neubau wird von einem Generalunternehmer durchgeführt werden. Die Ausschreibung der Generalunternehmerschaft knüpfte die Vergabe an die Bedingungen absoluter Preisgarantie, absoluter Qualitätsgarantie und absoluter Termintreue an.

Der Landtag hat beschlossen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, den Neubau des Krankenhauses Oberwart im Sinne der burgenländischen Bevölkerung mit allen eingeleiteten Kontrollmaßnahmen durchzuführen.